

## BiKuL

### Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain eG

#### Verlängerungsantrag 2010/11

##### 1. Sachstand:

Seit Januar 2008 wird im Rahmen des BiKuL-Projektes im städtischen „Lindenhain“ ein Bildungs- und Kulturbetrieb aufgebaut, der die bisher nicht genutzten Ressourcen an den Wochenenden und Abenden erschließt und Arbeits- und Qualifizierungsplätze in genossenschaftlicher Form schafft. Aus Mitteln des Modellvorhabens „Kooperationen“ im Programm „Soziale Stadt“ wird die Aufbauphase der Genossenschaft und des Kulturbetriebes bis Dezember 2009 zu 60% gefördert (siehe Beschlussvorlage vom 22.11.2007).

Im Herbst 2008 wurde der zentrale Veranstaltungsort, ein Saal für 150 Besucher, mit städtischen Mitteln komplett überarbeitet und mit neuer Technik ausgestattet. Seither steht er interessierten Kulturschaffenden als Aufführungsort zur Verfügung und hat mit der ersten Aufführungsreihe des Theaters aus dem Kulturkammergut seine Eignung auch als Theaterspielstätte erfolgreich unter Beweis gestellt.

Das Bistro Lindenhain mit angeschlossener Qualifizierungsküche ist ebenfalls seit November an vier Abenden in der Woche geöffnet und wird als Veranstaltungs- und Begegnungsort eingeführt. Die erste Veranstaltungsreihe „Buchstabensuppe“, eine kulinarische Lesereihe mit wechselnden Themenschwerpunkten, wird bereits gut angenommen. Das Angebot der Küche wird zunehmend auch als Lieferservice für Veranstaltungen gebucht. Für das Frühjahr ist die Eröffnung des Biergartens in Vorbereitung.

Auf Grund einschneidender Veränderungen in der Finanzierungsstruktur der Argen in 2008 hat sich die Zuweisung der Teilnehmer/innen verzögert und erst mit Einführung der neuen arbeitsmarktpolitischen Instrumente nimmt die Arge Fürth die Qualifizierungsinhalte des Projektes BiKuL in Anspruch und ermöglicht interessierten langzeitarbeitslosen Stadtbewohner/innen die Teilnahme.

Es besteht jetzt für die Projekte der ersten Förderphase die Möglichkeit im Rahmen eines Verlängerungsantrages eine Anschlussfinanzierung für zwei Jahre (2010 und 2011) zu beantragen. Die Anschlussfinanzierung würde dazu beitragen, die Verschiebungen im Zeitplan durch die Renovierungsarbeiten und die Veränderungen in der Finanzierungsstruktur der ARGE auszugleichen, die Verstetigung des Projektes zu sichern und die fachliche Begleitung und Qualifizierung der Genossenschaftsmitglieder auf dem Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit bis 2011 zu ermöglichen.

##### 2. Personalkosten:

Der Aufbau des Genossenschaftsbetriebes und die Qualifizierung von Teilnehmer/innen liegen bei elan in den Händen von bestens geschultem Personal mit mehrjähriger Erfahrung in der Projektsteuerung und der Leitung von Gastronomie- und Veranstaltungsorten. Diese Mitarbeiter/innen würden das Projekt auch im zweiten Förderzeitraum leiten und durchführen und somit die nötige Kontinuität und Effizienz gewährleisten.

Zeitraum					2010	2011
<b>Personal</b>	<b>Projektleitung</b>		TVöD 10	Vollzeit	58.880,-- €	60.560,-- €
	<b>Anleitung</b>	Gastronomie	TVöD 8	Vollzeit	33.280,-- €	34.980,-- €
		Veranstaltung	TVöD 8	20 Std./W.	16.340,-- €	16.840,-- €
		Honorare	20 €/Std.	150 Std.	3.000,-- €	3.000,-- €
	<b>Zwischens. Gehalt</b>				<b>111.500,-- €</b>	<b>115.380,-- €</b>

### 3. Finanzierung

Aus Mitteln der „Sozialen Stadt“ werden 60% der Projektkosten erstattet, die Stadt Fürth übernimmt einen Anteil von 10% und 30% der Kosten entfallen auf elan.

2010 bis 2011							
		2010	2011	gesamt	Soziale Stadt 60%	Stadt Fürth 10%	elan 30%
<b>Personal</b>	<b>Projektleitung</b>	58.880,-- €	60.560,-- €	119.440,-- €	71.664,-- €		
	<b>Anleitung</b>	33.280,-- €	34.980,-- €	68.260,-- €	40.956,-- €		
		16.340,-- €	16.840,-- €	33.180,-- €	19.908,-- €		
	<b>Honorare</b>	3.000,-- €	3.000,-- €	6.000,-- €	3.600,-- €		
	<b>Zwischens. Gehalt</b>	<b>111.500,-- €</b>	<b>115.380,-- €</b>	<b>226.880,-- €</b>	<b>136.128,-- €</b>	<b>22.688,-- €</b>	<b>68.064,-- €</b>
<b>Sachkosten</b>							
	Versicherungen	2.000,-- €	2.000,-- €	4.000,-- €	2.400,-- €		
	Leistungen Dritter	3.600,-- €	3.600,-- €	7.200,-- €	4.320,-- €		
	Büromaterial	3.000,-- €	3.000,-- €	6.000,-- €	3.600,-- €		
	Werbung	7.200,-- €	7.200,-- €	14.400,-- €	8.640,-- €		
	Unterrichtsmaterial	2.100,-- €	2.100,-- €	4.200,-- €	2.520,-- €		
	<b>Sachkosten</b>	<b>17.900,-- €</b>	<b>17.900,-- €</b>	<b>35.800,-- €</b>	<b>21.480,-- €</b>	<b>3.580,-- €</b>	<b>10.740,-- €</b>
	<b>gesamt</b>	<b>129.400,-- €</b>	<b>133.280,-- €</b>	<b>262.680,-- €</b>	<b>157.608,-- €</b>	<b>26.268,-- €</b>	<b>78.804,-- €</b>

Bei einer Laufzeit von 24 Monaten kostet die Verlängerung von BiKuL 262.680,-- €. Der Anteil der Stadt beläuft sich im ersten Jahr auf 12.940,-- € und im zweiten Jahr auf 13.328,-- €. Die Finanzierung über den elan-Haushalt beläuft sich auf 38.820,-- € im ersten und 39.984,-- € im zweiten Jahr.

Fürth, 10.02.2009

Uwe Bühling  
 Geschäftsführung

elan gGmbH  
 Kapellenstr. 47  
 90762 Fürth  
 Tel. : 0911/74 32 59 30  
 Fax : 0911/74 32 59 33  
 Mail : [info@elan-fuerth.de](mailto:info@elan-fuerth.de)  
 Web : [www.elan-fuerth.de](http://www.elan-fuerth.de)